

Camphill Alt-Schönow

Die Lebensgemeinschaft <http://www.camphill-alt-schoenow.de/> entstand durch eine Initiative von Eltern, deren erwachsen werdenden Söhne und Töchter mit geistigen Behinderungen im Anschluss an ihre heilpädagogische Schulzeit entsprechende Lebensplätze benötigten.

1989 konnte mit Stiftungs- und Spendenmitteln ein geeignetes Grundstück erworben werden, welches ausreichend Platz für den Ausbau einer kleinen Gemeinschaft am Stadtrand bietet. Gemeinnütziger Träger ist der Camphill Alt-Schönow e.V.

Im Sommer 1992 konnten ein renovierter Altbau und 1997 drei neue Häuser bezogen werden. 2007 kam noch ein Wohnhaus hinzu. Somit stehen 44 Lebensplätze für Menschen mit geistigen, z.T. schwerst-mehrfachen Behinderungen zur Verfügung.

Alt Schönow liegt an der südlichen Stadtgrenze von Berlin-Zehlendorf. Diese Randlage bietet mit ihrer ländlichen Ausprägung einerseits den nötigen Schutz für die sozialtherapeutische Arbeit, andererseits einen optimalen Zugang zu den städtischen Gegebenheiten.

Cafe Findus

Die Remise besteht seit 2007 und ist ein tagesstrukturierendes Angebot für Menschen mit einem erhöhten Betreuungsbedarf. Dieses Betreuungsangebot ist ein Arbeits- und Beschäftigungsangebot, in dem sich die zu begleitenden Menschen entsprechend ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse entwickeln und entfalten können.

Die Schwerpunkte dieses Bereiches sind die Schaffung individueller Betätigungsbereiche unter Berücksichtigung der emotionalen und psychischen Befindlichkeiten der zu begleitenden Menschen, die Verbesserung der Kommunikation mit Hilfe der "Unterstützenden Kommunikation", visuellen Tagesplanung und die Begleitung in Krisensituationen.

Unser "Cafe Findus", das wir in den Sommermonaten für unsere Bewohner betreiben, bietet eine Vielzahl von sinnvollen Betätigungsmöglichkeiten für die zu begleitenden Menschen, wie z.B. Einkaufen, Kuchen backen, Vorbereiten des Cafebetriebs, Tee und Kaffee kochen, Tische dekorieren, Kellnern, Abwaschen und Abtrocknen.

Das "Cafe Findus" ist ein Ort der Kommunikation, in dem sich Bewohner, Betreuer, Mitarbeiter aus der Verwaltung und den unterschiedlichsten Bereichen treffen können. Für die nicht- oder wenig Sprechenden Menschen bietet unser Bewohnercafe die Möglichkeit mit Hilfe der visualisierten Speise- und Getränkekarten den Umgang mit Kommunikationskarten zu üben und ihre Wünsche zum Ausdruck zu bringen.

